

# Inhalt

Einleitung	7
Der Weg zur bildimmanenten Deutung	13
Beschreibung des Gemäldes	13
Die Wertung des astronomischen Ambientes	16
Eine ikonographische Erklärung des Bildes	19
Aristoteles von Stageira und der Komet	21
Das antik-griechische Gewand des Jünglings	23
Die antiken astronomischen Instrumente	25
Aristoteles als Beobachter des Kometen	34
Die Kometen als Wettererscheinung	35
Das Problem der doppelten Lichtquelle	41
Die Sonne als auslösendes Moment	48
Höhle, Feigenbaum und Efeuranke	51
Die giftigen Gase und die kahlen Bäume	55
Die Kometentheorie zur Zeit Giorgiones	57
Gerbert von Aurillac und das Astrolab	67
Gerbert und die Spanische Mark	68
Das Astrolab als arabische Entlehnung	97
Gerberts Schrift <i>De utilitatibus astrolabii</i>	104
Die Entschlüsselung des Pergaments	110
Die Kontinuität der Bilder Gerberts	163
Ibn Sina oder Avicenna	165
Die herausragende moslemische Persönlichkeit	165
Ibn Sina als Meister der Astronomie	167
Avicenna auf Giorgiones Bild	173
Unterzeichnung und Untermalungen	187
Die Röntgenaufnahmen der drei Philosophen	187
Das Infrarot-Reflektogramm der Philosophen	196
Bisher nicht erwähnte <i>underpaintings</i>	206
Hat ein Wechsel des Bildthemas stattgefunden?	216

Die philosophische Qualifikation der Astronomen	219
Die Philosophie des Aristoteles	219
Die arabische Philosophie Avicennas	221
Die christliche Philosophie Gerberts	224
Irrwege der neueren ikonographischen Forschung	237
Die Fortsetzung der Drei-Königs-Tradition	237
Andere widersprüchliche Forschungsergebnisse	242
Das behauptete Knacken des Giorgione-Codes	245
Zusammenschau der Ergebnisse	259
Verzeichnis der Abbildungen	265
Literaturverzeichnis	271
Quellen	271
Darstellungen	275
Ortsindex	289
Personenindex	291